



Protokoll

der 87. Veteranentagung vom Sonntag, 31. Mai 2015 in Pfäffikon ZH

Anwesend:

Ruth Schweizer, Präsidentin VV
Gabi Schlegel, Vizepräsidentin & Mutationen VV
Dora Bolliger, Finanzen VV
Karl Benz, Aktuar VV
Werner Langhart, Sekretär VV
Fritz Wenger, Materialverwalter VV
Martin Graf, Verantwortlicher für das
Veteranenwesen ZBV



Empfang

Um 9.00 Uhr wurden wir vor dem Festzelt bei sonnigem Wetter, durch die Harmonie am Bachtel (HABA) Dürnten/Hinwil zum Apéro empfangen.

Sie unterhalten die Gäste und Veteranen mit gefälliger Musik. Anschliessend erfolgt die Verschiebung ins Festzelt.

Eröffnung der 87. Veteranentagung im Festzelt

Um 10.15 Uhr erfolgt die musikalische Begrüssung und Eröffnung durch die HABA

Begrüssung durch die Präsidentin der Veteranen Vereinigung im ZBV Ruth Schweizer



Liebe Veteranen, sehr verehrte Freunde und Gäste „Guete Tag“

Ich heisse Euch zur 87. Veteranentagung in Pfäffikon ganz herzlich willkommen.
Ich danke dem OK der Harmonie Pfäffikon mit Ihren Co-Präsidenten Elisabeth Sigrist und Fabrizio Caretti, dem OK Präsidenten Arthur Frei und ganz besonders den Musikantinnen und Musikanten, allen Helferinnen und Helfern von der Harmonie Pfäffikon für die Übernahme und Durchführung unserer diesjährigen Tagung recht herzlich.
Gast zu sein im Zürcher Oberland freut uns ganz besonders. Denn es ist hier ein schöner Ort direkt am See. Wir werden hier sicher einen schönen und gemütlichen Tag erleben.

Von Seiten der Gemeinde und vom OK begrüsse ich:

Herr Bruno Erni, Gemeindepräsident
Herr Pfarrer Peter Schulthess, reformierter Pfarrer
Herr Pfarradministrator Ignace Bisewo Pesa katholischen Pfarrei
Den OK Präsidenten Arthur Frei und das ganz OK
Die Co-Präsidentin Elisabeth Sigrist und den Co-Präsident Fabrizio Caretti von der Harmonie Pfäffikon

Von musikalischer Seite begrüsse ich folgende Gäste:

ZBV Präsidentin Ursula Buchschacher, Präsidentin
ZBV Martin Graf Verantwortlicher für das Veteranenwesen
ZBV Silvia von Allmen
ZBV Daniel Schuler

Besonders herzlich begrüsse ich unsere Ehrenmitglieder

EM Maya Meier-Sigg Fahnengotte
EM Gnehm Max mit seiner Frau Olgi
EM Ruedi Baumann
EM Alex Frey und Margrith
EM Paul Maag

Rechnungsrevisorin Barbara Rehm

So wie unsere anwesenden Verbands- und
Vereinsführer

Karl Brandenberger Veteranenvereinigung
Fritz Kappeler Zürcher Kantonalverband



Anwesend sind auch folgende Befreundete Veteranen Vereinigungen:

Aargau, Beider Basel, Glarus, Graubünden, Solothurn, Schaffhausen, Schwyz, St. Gallen, Thurgau und die
Turnerveteranen vom Kanton Zürich. Sie werden von Ihren Partnerinnen und Partner begleitet.

Die Vertreter der Presse heisse ich herzlich willkommen und danke für eine gute Berichterstattung.

Entschuldigungen:

Für die heutige Tagung sind auch einige Entschuldigungen eingegangen:

Vom SBV

Ueli Nussbaumer Veteranenchef

Vom Vorstand ZBV

David Stäheli, Mirjam Loeliger, Monika Schütz, Christoph Van Bergen, Niki Wüthrich, Kevin Sütterlin und
Samuel Heer

Den befreundeten Verbänden:

Luzern & Zug,

Den Ehrenmitgliedern

Hansruedi Seiler, Hans Vollenweider und Friedy Bächli

Und unser 2. Revisor

Norbert Walker

Einen ganz speziellen Gruss entbiete ich dem Veteranenführer Karl Brandenberger, dem Präsidenten Martin
Bütikofer und den Musikantinnen und Musikanten der Brass Band Berg am Irchel die uns heute unsere
Veteranenflagge überbringen.

Besonders herzlich begrüsse ich alle Veteranen, die heute durch Martin Graf, Verantwortlicher für die Veteranen,
die speziell geehrt werden.

Der Gemeinde Pfäffikon Danke ich recht herzlich für den gespendeten Apéro und die Bewirtung durch den
Verkehrsverein.

Der Harmonie Pfäffikon gratuliere ich zur neuen und schicken Uniform. Die verwandelbar ist und zu den
verschiedensten Anlässen getragen werden kann.

**Ich stelle fest, dass die Einladungen zu der Tagung rechtzeitig von uns an die Obmänner und Obfrauen
versendet wurden.**

Noch eine kleine Anmerkung: verteilt doch bitte die erhaltenen Einladungen/Programme für den Veteranentag an
die OM/OF & Präsident. Leider kommt es immer wieder vor, dass einige keine Einladung erhalten haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Festteilnehmenden einen schönen Tag und

erkläre die 87. Veteranentagung 2015 hiermit als eröffnet.

Noch ein organisatorisches Detail: noch nicht abgeholte Essenkarten, bitte am Eingang abholen.
Ich weiss, dass es unter den Musikanten immer viel zu erzählen gibt. Ich bitte euch während den Reden & Ehrungen keine Gespräche zu führen. Danke.



Arthur Frei OK-Präsident begrüsst die Anwesenden am letzten Tag vom „Blasmusik-Festival und Zürcher Oberland-Musiktag“ in Pfäffikon. Er dankt den Veteranen, dass sie für schönes Wetter besorgt waren und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit (Bevolligungen usw.).

Gemeindepräsident Bruno Erni überbringt die Grüsse vom Gemeinderat. Er erwähnt die schöne Lage Pfäffikons. Auch im Dorf tut sich einiges. Erwähnt sei die Einweihung vom „Kesselhaus“ (ehem. Huber&Suhner).



Jahresbericht 2014

Liebe Obfrauen und Obmänner, sehr verehrte Gäste

Schon ist wieder ein Jahr vorbei. Bereits im Januar trafen wir uns zu einer Sitzung mit der Brass Band Berg am Irchel, um den Veteranentag vorzubereiten.

Im März haben wir uns zur Obmänner/Obfrauen Versammlung in Hinwil getroffen.

An der Veteranen Tagung in Berg am Irchel wurden die neuen Veteranen durch Martin Graf, Verantwortlicher für das Veteranenwesen, für 50zig, 60zig und gar für 70zig Jahre geehrt.

An dieser Stelle danke ich Martin Graf als umsichtigen Veteranenverantwortlicher, meiner Vizepräsidentin und meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Wie soll ich euch nur noch Danken. Denke ganz einfach „Danke viel mol für eui Hilf und Unterstützig“, denn auch bei uns geht's nicht ohne Teamgeist. Nur zusammen kommen wir vorwärts und können so das Beste für die Veteranenvereinigung erreichen.

Am 31.12.2014 verzeichneten wir folgenden Veteranenbestand:

Zusammenzug:

ZH: Kantonale Veteranen	1465
CH: Eidgenössische Veteranen	1132
Kantonale Ehrenveteranen	371
CISM-Veteranen	132
Eidgenössische Ehrenveteranen	8

Veteranenbestand am 31.12. 2014 **3108**

Am Veteranentag und an den verschiedenen Regionalmusiktagen durften wir jeweils unseren Veteranen zu ihrer Ernennung gratulieren und zwar zu:

Kantonalen Veteranen, Eidgenössischen Veteranen, Kantonalen Ehrenveteranen, CISM-Veteranen und Eidgenössische Ehrenveteranen.

Wir besuchten unsere befreundeten Veteranenvereinigungen von:

Aargau, Basel-Land, Glarus, Graubünden, Luzern, Solothurn, Schaffhausen, Schwyz, St. Gallen, Thurgau und Zug sowie unsere Veteranenkameraden vom Kantonalen Turnverband Zürich.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr auch von Veteranenkameraden Abschied nehmen. Unserem Fähnrich Karl Brandenberger möchte ich danken, dass er immer pünktlich und zuverlässig an den Beisetzungen teilgenommen hat.

Dieses Jahr hatten wir uns im Ganzen zu 4 Sitzungen getroffen. An diesen Sitzungen haben wir wie immer unsere Geschäfte erledigt und uns für die Obmänner- / Obfrauenversammlung und den Veteranentag vorbereitet.

Bericht von der Obmänner- / Obfrauenversammlung 2015 in Mettmenstetten:

Anwesend waren 157 Personen, davon 114 Stimmberechtigt

Kasse:

Die Kasse hat mit einem Gewinn von Fr. 2129.60 abgeschlossen. Die Kasse wurde von den Revisoren Barbara Rehm, MV Lottstetten und *Norbert Walker, MV Urdorf* geprüft und für richtig befunden. Die Decharge wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Wahlen:

Der ganze Vorstand hat sich nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung gestellt und wurde wieder einstimmig gewählt.

Die Präsidentin wurde separat und einstimmig mit Applaus gewählt.

Die Orte unserer nächsten Obfrauen- und Obmännerversammlung
2016 19. März in Hettlingen.

2017 25. März in Hausen am Albis

2018 noch offen. Bewerbungen werden gerne entgegen genommen.

Die nächsten Versammlungsorte für die Veteranentagung sind:

2016 21. Mai in Kloten

2017 10. Juni in Rafz

2018 ... in Marthalen

2019 . . . Neftenbach hat sich prov. angemeldet

Für 2020 bewirbt sich der MV Wallisellen. Sie feiern dann das 125-Jahre Jubiläum. Die Versammlung hat dem einstimmig zugestimmt.

2021 liegt die Bewerbung von Rheinau vor

Soviel zu den Statuarischen Traktanden von der OM/OF Versammlung 2014.

Einen gemütlichen Mittag mit den Ehepartnern, Ehrenmitglieder und ehemaligen Vorstandsmitglieder war natürlich auch wieder in diesem Jahr angesagt. Werner & Ruth Langhart haben für uns eine Besichtigung in der kleinsten Brauerei von Europa organisiert.

Werner und Ruth haben uns bei sich zu Hause zu einem reichlichen Apéro empfangen, den wir bei schönstem Wetter bei ihnen auf der Terrasse geniessen konnten, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Nachher konnten wir die Hopfenanlage der Familie Reutimann ansehen. Markus Reutimann, er ist mehr als ein Hopfenbauer! Nein auch Verkäufer und Unternehmer, er hat uns nicht nur den Anbau über den Hopfen erklärt, sondern erzählte uns auch, dass die Rosen eigentlich von der Hagebutte kommt und veredelt ist. Erzählungen von früher, wie der Hopfenbau war haben die Besichtigung aufgelockert. Wenn man in der Anlage steht, kann man erahnen wie gross die Hopfenstauden werden.

Auch ist es fast nicht mehr vorstellbar, dass der Hopfen früher von Hand abgelesen wurde.

Die Hauseigenen Produkte hat er dann so ganz nebenbei noch an den Mann/die Frau gebracht.

Die Produktpalette geht hier über Bier, Nudeln, Käse, Würste, Kosmetik und Schnäpsen bis zum Whisky und in allem hat es natürlich Hopfen.

Das wichtigste war aber der Lehrgang, wie man Bier herstellt. Leider war für uns die Zeit zu kurz, damit wir 50 Liter Bier machen konnten.

Dafür wurden wir aber mit sehr feinen Hopfenwürste und ein Stück Fleisch mit Salaten verwöhnt. Das alles haben wir mit was genossen? Natürlich mit Bier. Auch ein Dessert durfte nicht fehlen inkl. Hopfenschnaps. So ging für uns ein schöner Tag vorbei.

So mancher von uns ging nicht mit leeren Händen Heim, nein es wurde noch ein Shampoo, ein Whisky oder eine Wurst gekauft. Werner und Ruth, das war ein gelungener Tag. Vielen Dank

Nun noch eine Bitte an alle.

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Rechnungen falsch oder nicht bezahlt werden,

Es ist so, dass ihr in diesem Jahr den Betrag nicht für das Jahr 2015 bezahlt, sondern für das Jahr 2014, also ihr bezahlt immer nachträglich.

Wir bitten euch auch, dass ihr immer die Veteranen fragt, ob sie noch in der Veteranenvereinigung bleiben wollen und nicht einfach streicht, den so haben wir immer wieder unschöne Erlebnisse, wenn ihr langjährige Veteranen einfach aus der Liste streicht.

Aber auch schönes von Veteranen gibt es zu berichten, so bekam ich einen Brief von einer 92 Jährigen Veteranin, die mir geschrieben hat, dass sie immer noch mit Leib und Seele Blasmusik höre und es nur schade findet, weil sie mit ihren ehemaligen Blasmusikkollegen nicht mehr Jassen kann, diese sind leider schon den letzten Weg gegangen.

Nun wird es aber Zeit ans Ende zu kommen.

An dieser Stelle danken ich Allen, besonders aber meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die schöne Zusammenarbeit und allen die mir im Jahre 2014 mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind und ich freue mich, weiterhin in diesem Sinne für die Veteranenvereinigung des Zürcher Blasmusikverbandes tätig zu sein.

Mit diesem kurzen Rückblick, denke ich, habe ich euch allen einen kleinen Einblick in unsere Tätigkeit gegeben.

* **Veteranenlied mit Musikbegleitung** *



Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen und gedenken der verstorbenen KameradInnen.

Totenehrung

Mit dem Geläut der Kirchenglocken leiten wir die Ehrung, der seit der letzten Veteranentagung verstorbenen Kameradinnen und Kameraden ein.



Unter der musikalischen Begleitung der HABA am Anfang, in der Mitte und am Schluss der Totenehrung.

Werner Langhart verliest die Namen der verstorbenen Kameraden/Innen und Kollegen der befreundeten Verbände.

Die Ehrendamen stellen für jeden Verstorbenen eine Rose in die Vase.

Werner erinnert nochmals daran, dass nur die gemeldeten Verstorbenen genannt werden.

Pfarrer Peter Schulthess und Pfarradministrator Ignace Bisewo Pesa katholischen Pfarrei richten einige besinnliche Worte an die Festgemeinde und erwähnen die Verdienste der Verstorbenen.

Werner dankt den Rednern für ihre einfühlsamen Worte.

Würdig beendet wird die Totenehrung mit dem Marsch Alte Kameraden von Carl Teike !

Ursula Buchschacher überbringt die Grüsse vom Vorstand des ZBV und wünscht der Tagung weiterhin einen guten Verlauf.



Ernennung der Eidgenössischen Ehren- und CISM-Veteranen

Martin Graf, Verantwortlicher für das Veteranenwesen im ZBV, begrüsst nach dem Einmarsch mit Fahnen und Ehrendamen, die zu ehrenden Veteranen. Die Veteranen erhalten zu der bereits angehefteten Medaille -die mit Stolz getragen wird- und dem Musikerpass, noch ein Diplom und einen Pfäffiker Biberfladen mit Innschrift.



Die Ehrung wird von der HABA umrahmt.

12.00 Uhr Mittagessen

Es wird Salat, Rippli mit Salzkartoffeln und Bohnen, Dessert & Kaffee serviert.

Die inzwischen eingetroffene Brass Band Berg am Irchel, beginnt mit dem Konzert.



Fahnenübergabe

In einer feierlichen Zeremonie wird die Veteranenfahne von der

Brass Band Berg am Irchel, Fähnrich Karl Brandenberger, an Ruth Schweizer, zur Weiterleitung an den Musikverein Harmonie Pfäffikon an Fähnrich Eugen Eicher übergeben.



Ruth dankt dem scheidenden Fähnrich Karl Brandenberger für die gute Betreuung der Fahne.

Als Dank erhält Karl eine Flasche Wein und einen Wimpel von der Veteranenvereinigung.



Die Präsidentin Ruth Schweizer stellt bei dieser Gelegenheit den Vorstand der Veteranen Vereinigung dem Publikum vor.

Anschliessend verlassen die Fahnen mit Marschmusik und Beifall der Besucher das Festzelt.

Jakob Stillhard überbringt die Grussworte von den befreundeten Vereinigungen. Er beschliesst mit dem Appenzeller Witz > Gais-Moskau und retour.

Ernennung der Kantonalen Ehren-Veteranen

Martin Graf, Verantwortlicher für das Veteranenwesen im ZBV, nimmt auch diese Ehrung vor.



Nach dem Einmarsch mit Fahnen und Ehrendamen, nehmen die zu ehrenden Veteranen auf der Bühne Platz. Die Geehrten erhalten zu den Auszeichnungen noch einen Zinnbecher und einen Pfäffiker Biberfladen mit Innschrift von den Ehrendamen. Martin würdigt auch hier die erbrachte Leistung für die Vereine und die Schweizer Blasmusik. Die Feier wird von der Brass Band Berg am Irchel umrahmt.



Ruth Schweizer bedankt sich zum Schluss nochmals ganz herzlich bei:

- der Gemeinde für den gespendeten Apéro und Herrn Erni für die Grussworte
- dem OK Präsidenten Thuri Frei und Elisabeth Sigrist für die Organisation mit ihrem Team
- dem Musikverein Harmonie Pfäffikon und allen Helfern für den schönen Tag hier am Pfäffiker See
- der Brass Band Berg am Irchel für das überbringen der Fahne, besonders nochmals Karl für seine zuverlässigen Einsätze für die Veteranenvereinigung.
- Den Vertretern der ref. & kath. Kirche: den Herren Peter Schulthess und Ignace Bisewo Pesa für die tröstenden Worte.

Ich wünsche euch allen eine gute Heimkehr und freue mich wenn ich euch im 2016 am 21. Mai in Kloten wieder begrüßen darf. Adieu zusammen. Eure Präsidentin Ruth Schweizer

Weitere Unterhaltung mit der Blaskapelle MP13



Geroldswil, 1. Juni 2015-bz-

Ruth Schweizer
Präsidentin

Karl Benz
Protokoll-Aktuar

Foto Silvia von Allmen



Weitere Foti vom Veteranentag 2015 in Pfäffikon, siehe unter www.blasmusik-festival.ch